

Kinder- und Jugendfreizeit in Unterammergau: Einstieg in die energetische Sanierung mit Eis und Schokolinsen

Pressestelle

Stv. Pressesprecher in Barbara Beck
Zimmer-Nr. 203
Durchwahl 08151 148-260
Telefax 08151 148-490
pressestelle@LRA-starnberg.de

Starnberg 13.08.2014

Fünfundzwanzig Buben und Mädchen im Alter von neun bis elf Jahren verbringen derzeit eine Ferienwoche in der landkreiseigenen Max-Irlinger-Hütte in Unterammergau. Wie jedes Jahr haben sie auch heuer Besuch von Landrat Karl Roth erhalten. Die Kinder waren hoch erfreut, hatte er doch wieder eine Überraschung im Gepäck: Eis in Hülle und Fülle.

Gemeinsam mit Rosemarie Merkl-Griesbach, der Leiterin des Fachbereichs Jugend und Sport im Landratsamt, erfüllte Landrat Roth sämtliche Kinderwünsche. Eistüten wurden mit bunten Schokolinsen, Karamellstückchen, Sahne oder Erdbeersoße verziert.

Bei dem Besuch war diesmal auch Klimaschutzmanagerin Josefine Anderer-Hirt dabei. Gemeinsam mit dem Landrat von Garmisch-Partenkirchen, Anton Speer und Bürgermeister Michael Gansler von Unterammergau wurde über die energetische Sanierung der Hütte diskutiert. Es wurde auch überlegt, bei zukünftigen Freizeiten ein neues Modul „Umweltbewusstes Verständnis bei Kindern“ einzuführen.

Das Ende des Besuchs gehörte wieder ganz den Kindern. Ein Frisbee- und Fußballmatch wurde ausgetragen. Ein Sieger konnte trotz intensiver Nachforschungen nicht ermittelt werden. Die Kinder wie Erwachsenen waren davon überzeugt, der Sieger zu sein. „Belassen wir es dabei, dass an diesem tollen Tag jeder ein Sieger ist“ so Landrat Karl Roth.



Landrat Karl Roth mit der Leiterin des Fachbereichs Jugend und Sport, Rosemarie Merkl-Griesbach, in Unterammergau.